

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 52

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

endlich findet sich, ganz allein vor dem Tor stehend, das Bein von Monnard, das den Ball zum 2:1 in die ungarischen Maschen drückt.

So geht's beim Fußball zu!

Lehrstelle gesucht

für 16jährige Tochter in Postbüro der deutschen Schweiz auf April 1942. Die betreffende hat dreijährige Sekundarschulbildung und wünscht sich in der deutschen Schweiz zu vervollständigen.

Was ihr wohl noch fehlt?

Zürcher Gemeinderat

Sitzung vom 8. Oktober

Eine gewisse polemische und kämpferische Note in den an sonst sehr geruhsamen Ablauf der gestrigen Bratungstätigkeit brachte lediglich das letzte Geschäft, die Anregung des Freisinnigen G. Kempf, über das längere Offenhalten von Zeitungskiosken, Zigarrengeschäften und Coiffeurläden.

Ausgerechnet am fleischlosen Mittwoch! Es soll wahrscheinlich sogar „geruchsamer“ Tätigkeit heißen.

Kaufmännischer Verein Steckborn und Umgebung

Bibliothek: Bücherausgabe am Freitag den 14. November abends 8 Uhr im Lesezimmer im „Löwen“. Der Bibliothekar.

Vor Betreten der Schußlinie wird gewarnt.

Der Vorstand.

Der schmeißt jedenfalls mit Büchern!

Eishockey.

Der Berner Schlittschuhklub schlug Rotweiß Basel mit 7:2 Toren.

Ein gefährliches Spiel, das Eishockey, — ich hab's immer gesagt.

Die besten Weine von
**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**

seit 1796

Aus dem Nebelspalter:

Die Fordwerke berichten, daß das Fordauto der Zukunft aus Kunststoffen hergestellt wird, die aus Weizen, Mais, Sonja und Baumwolle bestehen. Nur Maschine und Räder werden aus Metall hergestellt.

Das sind doch die Bohnen, welche die Henie vor dem Training so gerne ißt!



Gut vielleicht — aber nicht warm.

Zu verkaufen oder an Rindvieh zu vertauschen: ein 2 Jahre alter Zwid.

Zu vernehmen bei der Expedition des Blattes.

Das ist sicher der, der telephonisch zu sprechen war. Ich bin gespannt, welches Rindvieh ihn nehmen wird.

Kairo, 30. November. Am Freitagabend hatten englische Truppen eine befestigte Stellung nördlich von Bir el Hamed erobert und mehrere hundert englische Soldaten gefangengenommen.

Friedensoffensive — oder Sonnenstich?

Billig zu verkaufen Klavier

mit und ohne Noten zu spielen.

Die schwarzen Tasten sind verkauft, da der Besitzer nur in C-dur gespielt hat.

Hiezu kommt vor allem aber, daß immer wieder Militärs auf die stark herabgesetzten russischen Widerstandsmöglichkeiten zurückkommen und, wie schon am Vortage berichtet wurde, dies in erster Linie mit der geringen, den Russen zur Verfügung stehenden Zahl von Dividenden begründen.

Das kommt eben von der Abschaffung des Kapitals!

Jung., symp. Herr sucht

Bekanntschaft

mit jung., natürl. Mädchen zwecks Verbr. der Freiz. u. gem. Besuch von Kino u. and. Veranfall. Getr. Kasse.

Getrennte Kasse! Begreiflich, bei diesem Inserat!

Antikomintern-Konferenz in Berlin.

... Wie dazu weiter verlautet, sind in Berlin umfangreiche Vorbereitungen für die Konferenz getroffen worden, an der wahrscheinlich die Vertreter von zehn oder mehr Mädchen teilnehmen werden.

Warum gehen die Antikomintern-Mädchen nicht selbst nach Berlin?

Herren-Anzug

für werktags, Fr. 10.—, sowie wegen Aufgabe einige Bücher.

Ob der wohl den Geist aufgibt?

Bürgermeisterli

Apéritif anisé

Im schwarzen

Kaffee

ganz herrlich!

E. Meyer Basel Güterstraße 146



VELTLINERKELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in Zürich im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die originelle, heimelige Weinstube

im Bündner Stil in Arvenholz

Herrliche Veltliner Weine

die renommierte Küche

mit Bündner Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus früher Hotel und Weinstube an der Landi!